

**GUNDERLOCH**  
W · E · I · N · G · U · T



## Flaschenpost September 2008

Liebe Weinfreunde,

mit dieser *Flaschenpost* möchten wir Ihnen gerne ein paar Einblicke in unser Weingut geben.

Aus diesem Grund haben wir folgende Themen für Sie ausgewählt:

1. Der Weinmacher auf World Tour
2. VDP Gutswein in Berlin
3. Weinberge und Keller – die Vorbereitung auf die Weinlese beginnt

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Familie Hasselbach

## 1. Der Weinmacher auf World Tour

Was macht Weinmacher Fritz Hasselbach, wenn er sich nicht in den Weinbergen oder im Keller um die Trauben oder die Weine kümmert? Er reist, im wahrsten Sinne des Wortes, durch die Welt und arbeitet daran die Weine auch zu verkaufen.

Seine letzte große Tour vor der Weinlese führte ihn wieder einmal um die ganze Welt. Von Frankfurt nach San Francisco, von dort nach Seattle und weiter nach Alaska. Danach verließ er die USA in Richtung Asien, genau nach Taiwan, Singapur, Kota Kinabalu (Borneo) und Kuala Lumpur.

Was erst einmal nach Urlaub klingt ist aber in Wirklichkeit harte Arbeit, neben der der Spaß aber auch nicht zu kurz kommt, wie die Bilder zeigen.



Fritz Hasselbach hält ein Wine Seminar in Mac's Wine Cellar in Kuala Lumpur.



Fritz Hasselbach bei einem Riesling and Asian Food Seminar ebenfalls in Kuala Lumpur.



In Kuala Lumpur wurde Fritz Hasselbach von unserem Importeur mit einer Geburtstagsparty im chinesischen Restaurant des Hotel Hilton überrascht.



## 2. Gutswein in Berlin

Am 6. und 7. September fand in Berlin die Gutswein des VDP im Atrium der Daimler Financial Services AG statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der Jahrgang 2007 präsentiert. Für uns war es die Gelegenheit zum ersten Mal unsere hochwertigen Lagenrieslinge zu zeigen und mit der Resonanz waren wir sehr zufrieden. Die sehr fachkundigen und interessierten Besucher dieser Messe sprachen uns durchweg großes Lob für unsere Kollektion 2007 aus und waren besonders von den Weinen Nierstein Pettenthal QbA trocken und Nackenheim Rothenberg QbA trocken begeistert. Besonders die filigrane Art, die Leichtigkeit, das harmonische Süße-Säure Spiel und das große Potential dieser Weine wurden immer wieder hervorgehoben. Besonders über die Tatsache, dass unser Nierstein Pettenthal sehr gut ankam, haben wir uns gefreut und sind darauf auch ein bisschen stolz.

## 3. Weinberge und Keller – die Vorbereitung auf die Weinlese beginnt

So langsam kündigt sich die Weinlese an. Die frühreifen Rebsorten wie der Silvaner schmecken schon richtig süß und auch die Rieslingtrauben lassen sich schon gut probieren. In den Weinbergen wird der letzte Laubschnitt durchgeführt. Alle Fuhrwerke sind gewartet und gesäubert, die Tanks im Keller geputzt und die letzten Vorbereitungsmaßnahmen werden in Angriff genommen.



Das obere Bild, aufgenommen am 11.9.08 zeigt unsere zwei besten Lagen, den Nackenheim Rothenberg (rechts im Bild) und das Nierstein Pettenthal. Sehr schön ist das satte Grün der Laubwände zu erkennen. Die dunkle Farbe der Laubwände ist sehr wichtig. Sie zeigt, dass der Weinberg gesund und ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgt ist. Dies ist wiederum die Voraussetzung für eine optimale Versorgung der Trauben mit Nährstoffen und somit für das Erreichen der physiologischen Reife, welche die Grundlage für hochwertige Weine bildet. Als zusätzliche qualitätsfördernde Maßnahmen haben wir dieses Jahr die Trauben in unseren besten Lagen Teilentfruchtet. Dadurch erreichen wir eine optimale Versorgung der Trauben mit Nährstoffen und sie bleiben lockerer. Als weitere Maßnahme haben wir die Laubwand in Höhe der Traubenzone entblättert, wodurch sie besser durchlüftet und das Risiko einer frühen Botrytis deutlich verringert wird.

Auf dem unteren Bild überprüft Dr. Alex Michalsky die Qualität der Trauben im mittleren Hang des Rothenbergs.

Aktuelle Informationen zur Weinlese 2008 finden Sie in Kürze auf unserer Homepage unter [www.gunderloch.de](http://www.gunderloch.de) unter dem Punkt „Aktuelles“.

Auf diesem Weg hoffen wir Ihnen ein paar interessante Informationen über unseren Weinlesealltag übermitteln zu können.